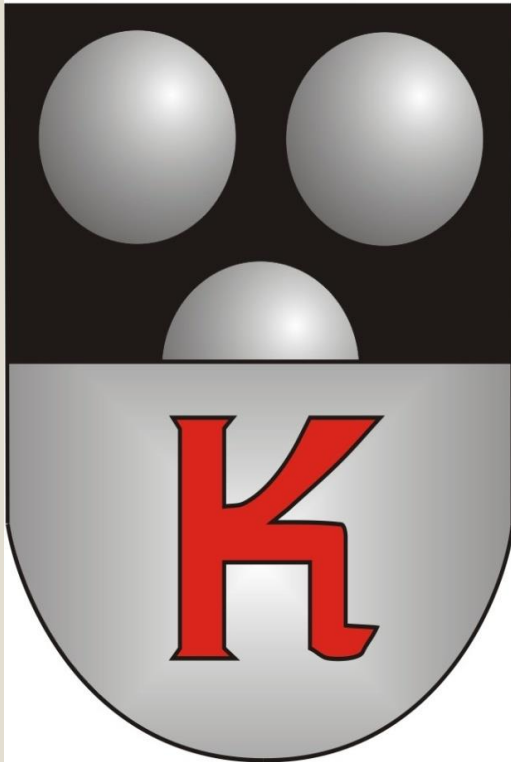


Ortsgemeinde Köngernheim



Haushalt 2018

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Nach den Investitionen Neubau der Trauerhalle und Sanierung der Sickingenhalle steht im Haushalt 2018 der Ausbau eines Wirtschaftsweges auf der „To do Liste“ der Gemeinde.

Die Realisierung des Baugebietes ist aufgrund offener Fragen nicht berücksichtigt. Sollte sich die Umsetzung konkretisieren wird ein Nachtragshaushalt beraten und beschlossen.

An Unterhaltungsleistungen stehen die Sanierung der Eingangstür, die Umrüstung der Lampen in LED, sowie die Erneuerung des Zaunes im Außengelände der Kita auf der Agenda.

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Investitionen der letzten 20 Jahre: Neubau Kita 1997, Neubau der Sickingenhalle 2003; Nachfinanzierung hier im Jahr 2007 in Höhe von 300.000 Euro. Anbau Kita 2008, 2009 Neubau Brücken über Selz und Goldbach ca. 50.000 Euro. Erneuerung Fenster Kita – teilweise, Erneuerung der Innentüren der Kita, Neubau der Trauerhalle, Neubau Dach Sickingenhalle, Umrüstung auf LED-Beleuchtung Sickingenhalle, Neubau der Straßenbeleuchtung in 3 Bauabschnitten in der Kirchgasse, Schustergasse, Mühlgasse, Waldstraße, Gaustraße, es folgt die Oppenheimer Straße, Tränkgasse, Römer, Bahnhofstraße und Neugasse.

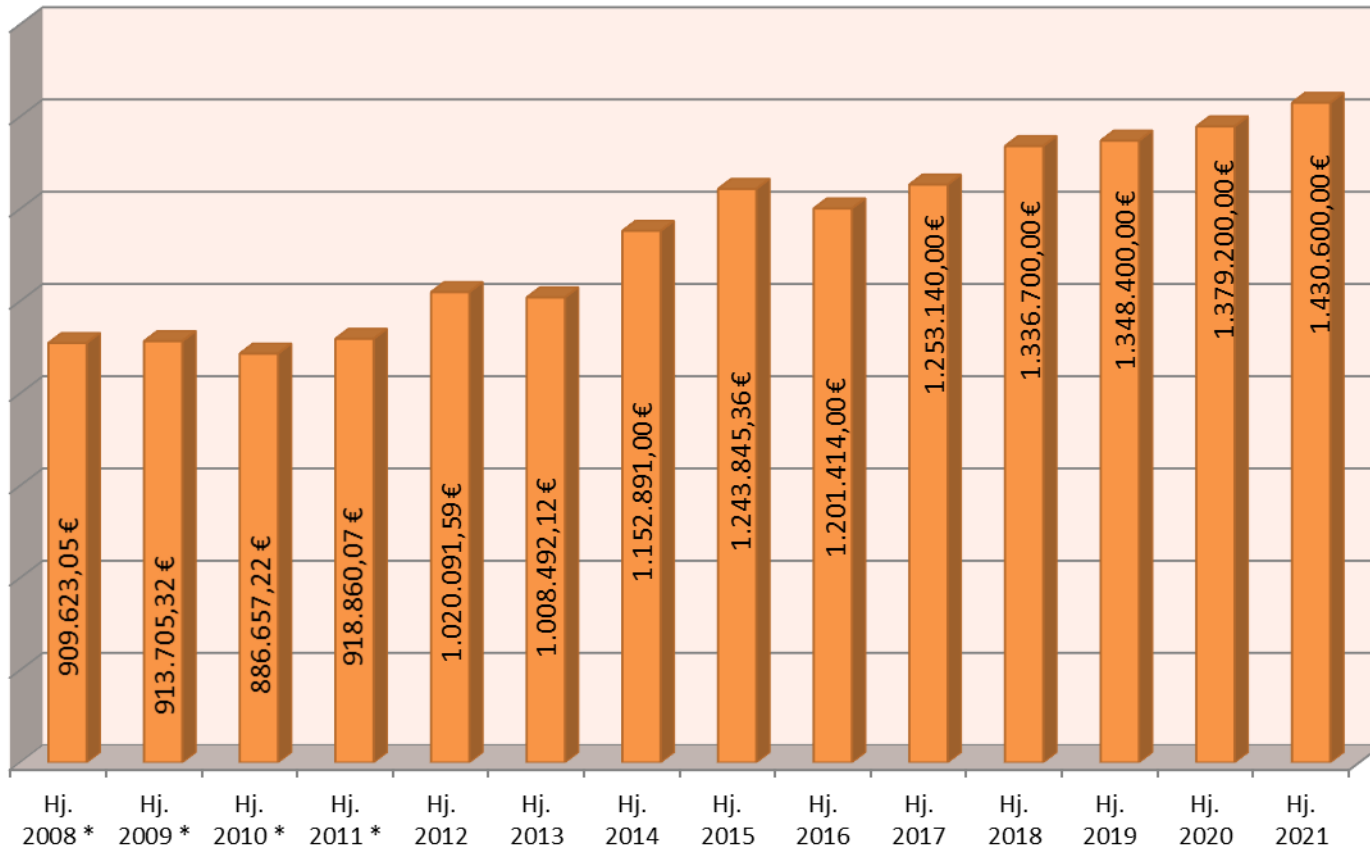
Zinsbelastung von ehemals 45.000 Euro pro Jahr auf 21.065 Euro 2018.

Die Kassenkredite betragen zum 31.12.2017 632.691,86 Euro und steigen zum Jahresende voraussichtlich um 139.028 Euro an. Ab dem Jahr 2020/2021 ist mit rückläufigen Kassenkreditvolumen zu rechnen.

Steigerung der Kassenkredite u. a. aufgrund Umrüstung auf Natriumdampflampen im gesamten Ortsgebiet.

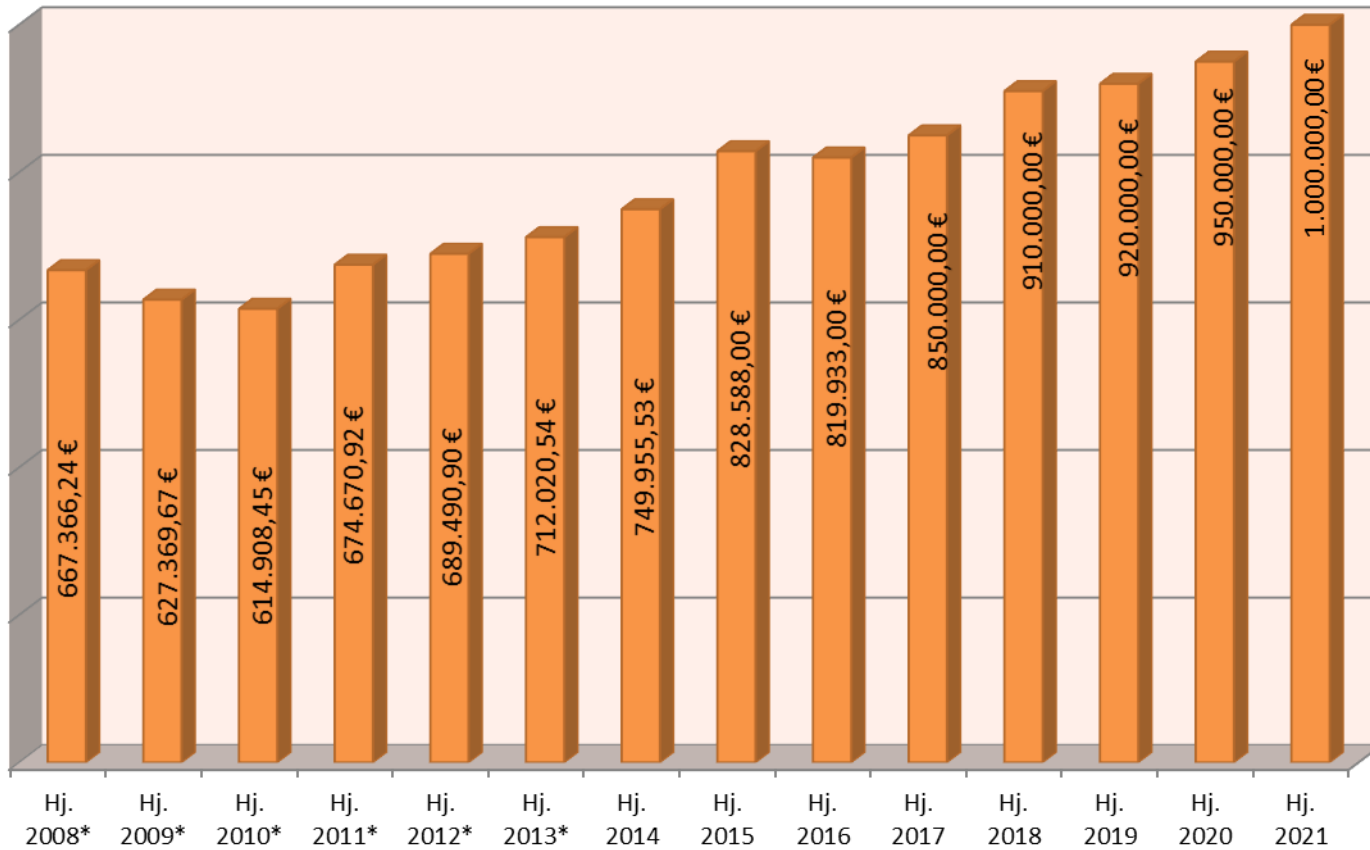
GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Entwicklung der Steuern (insgesamt)



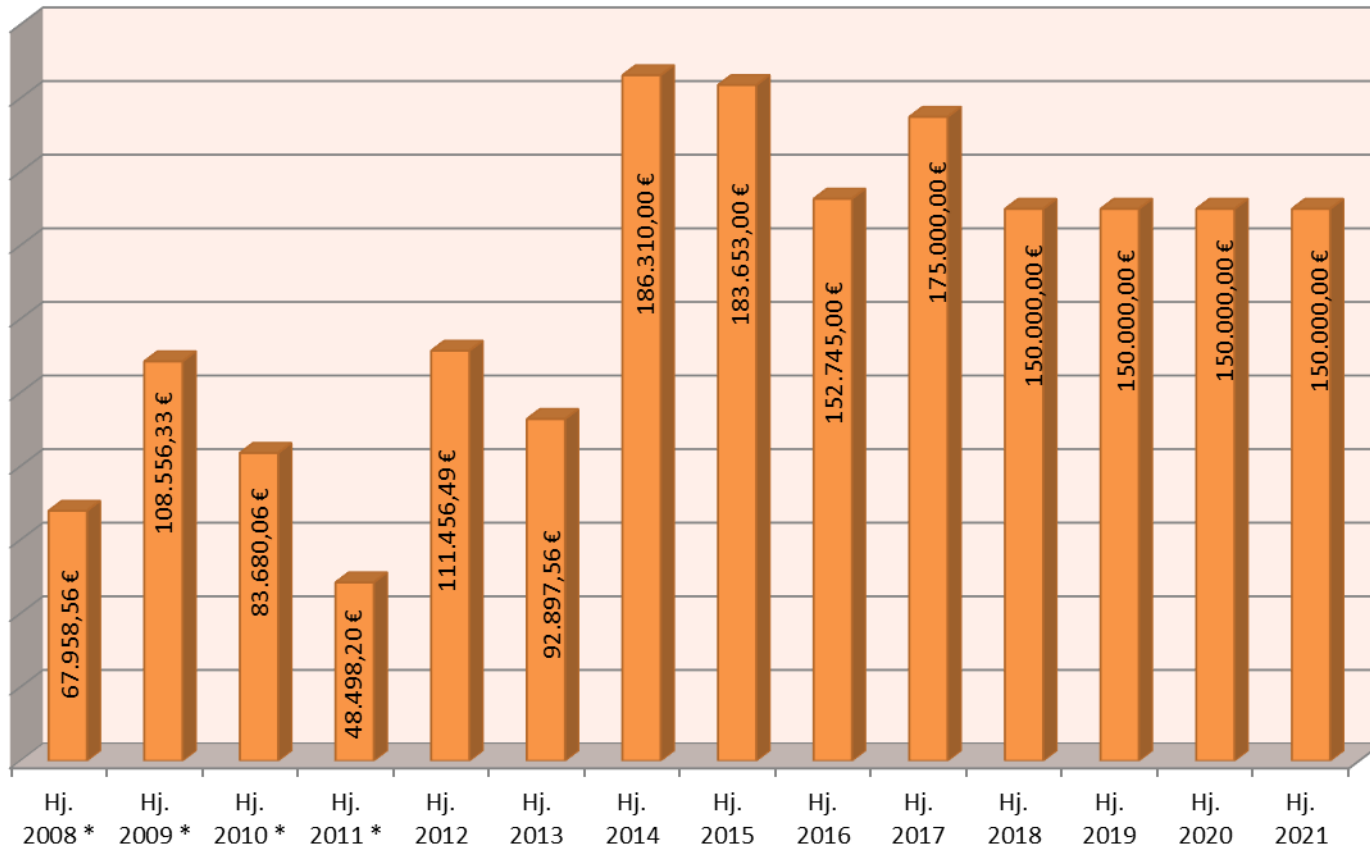
GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Entwicklung der Einkommensteuer



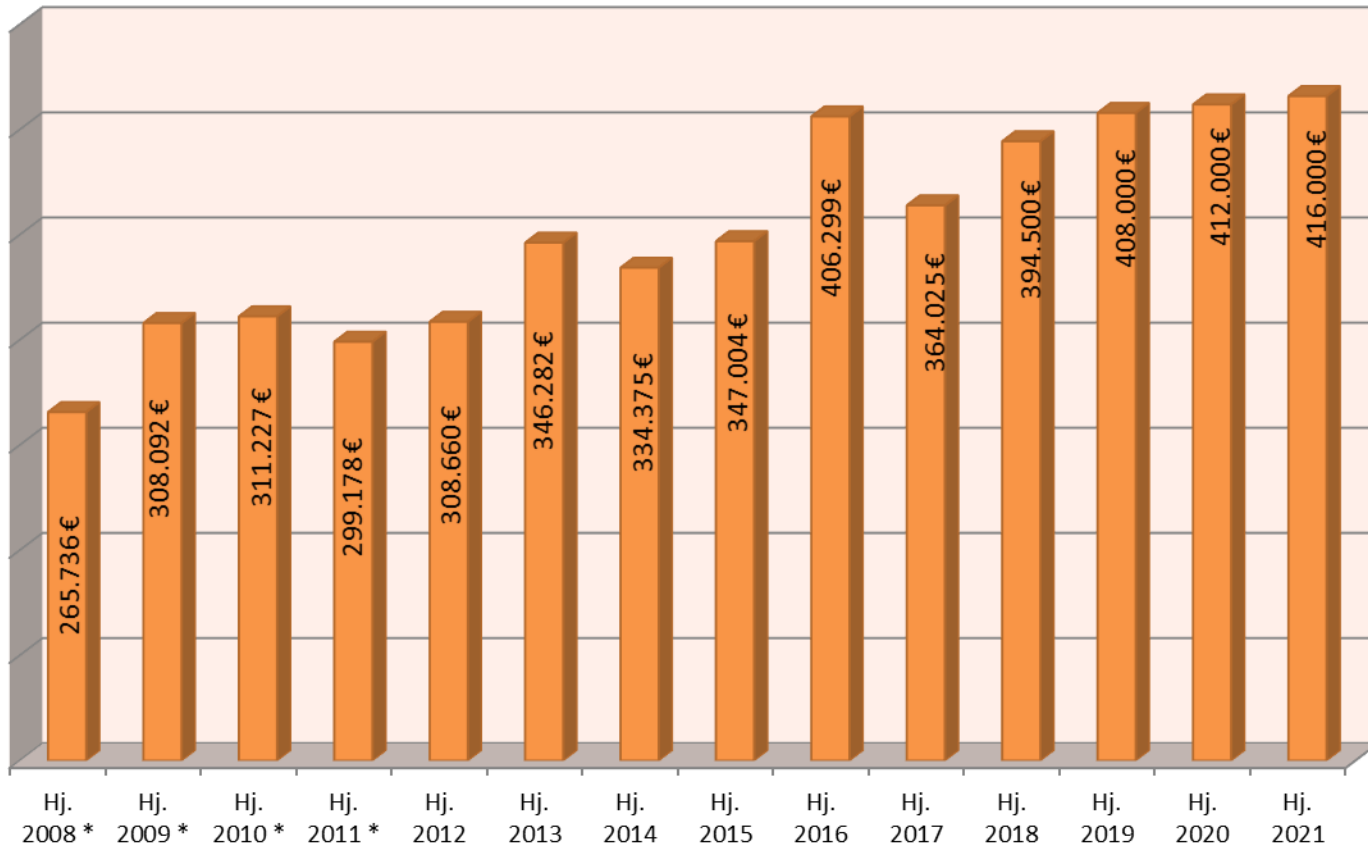
GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Entwicklung der Gewerbesteuer



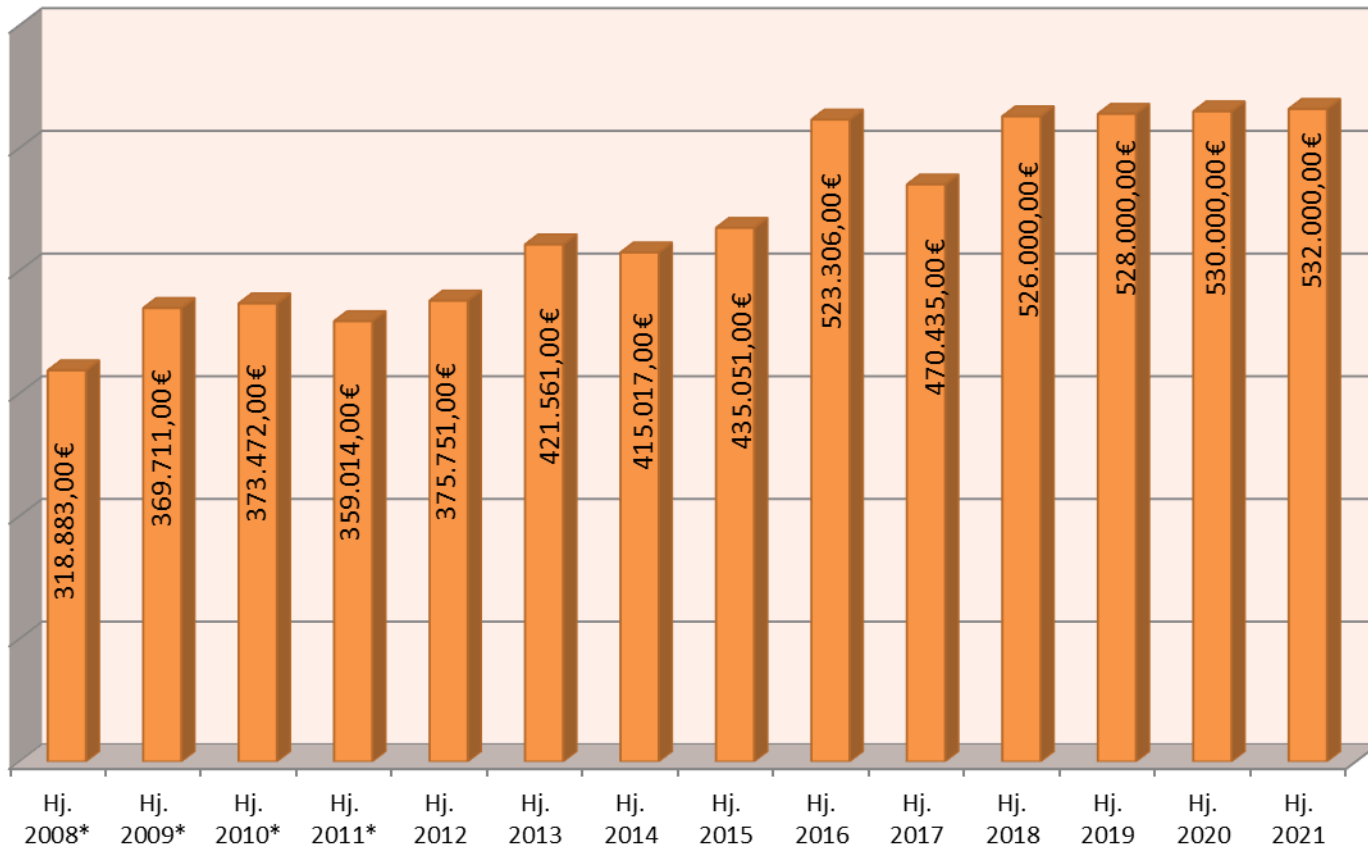
GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Entwicklung der Kreisumlage



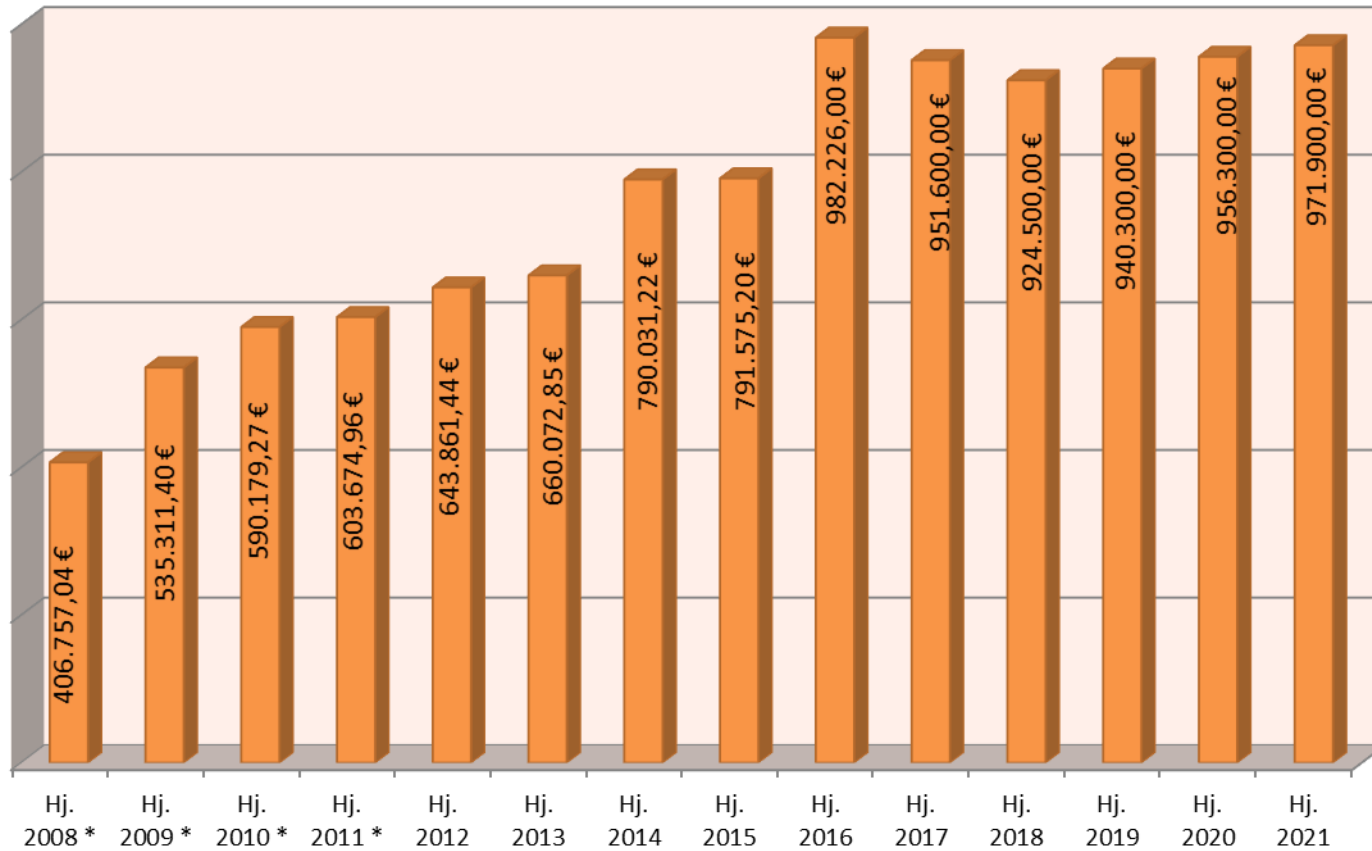
GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Entwicklung der Verbandsgemeindeumlage

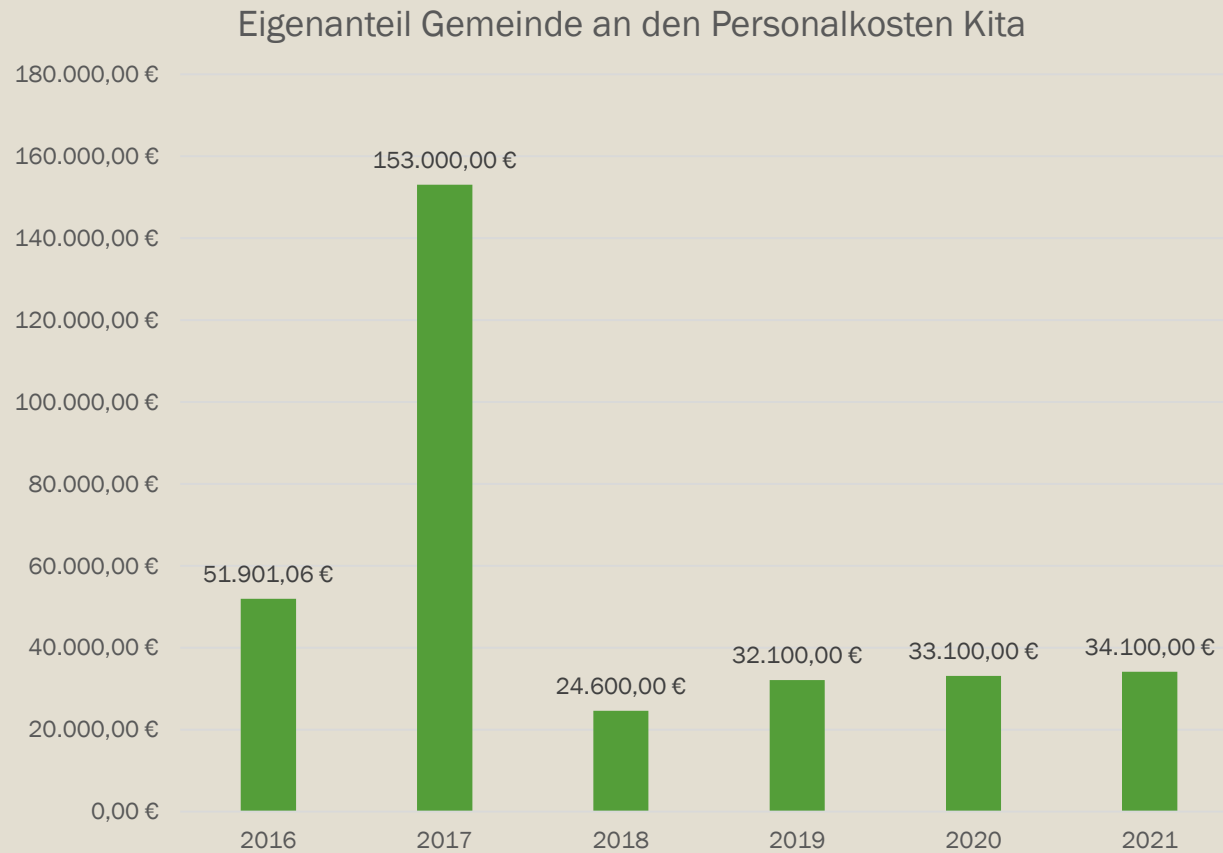


GEMEINDE KÖNGERNHEIM

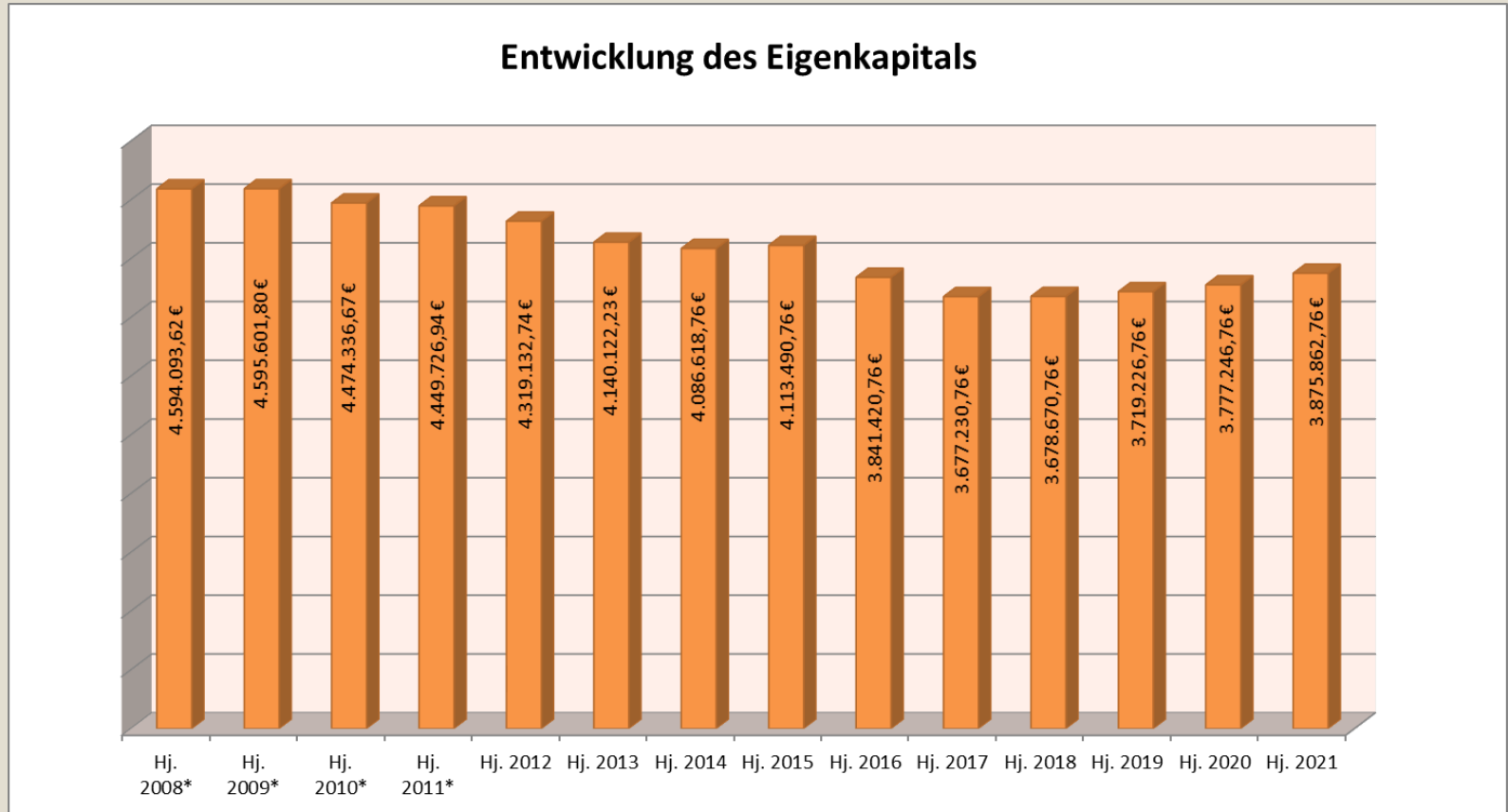
Personal- und Versorgungsaufwendungen



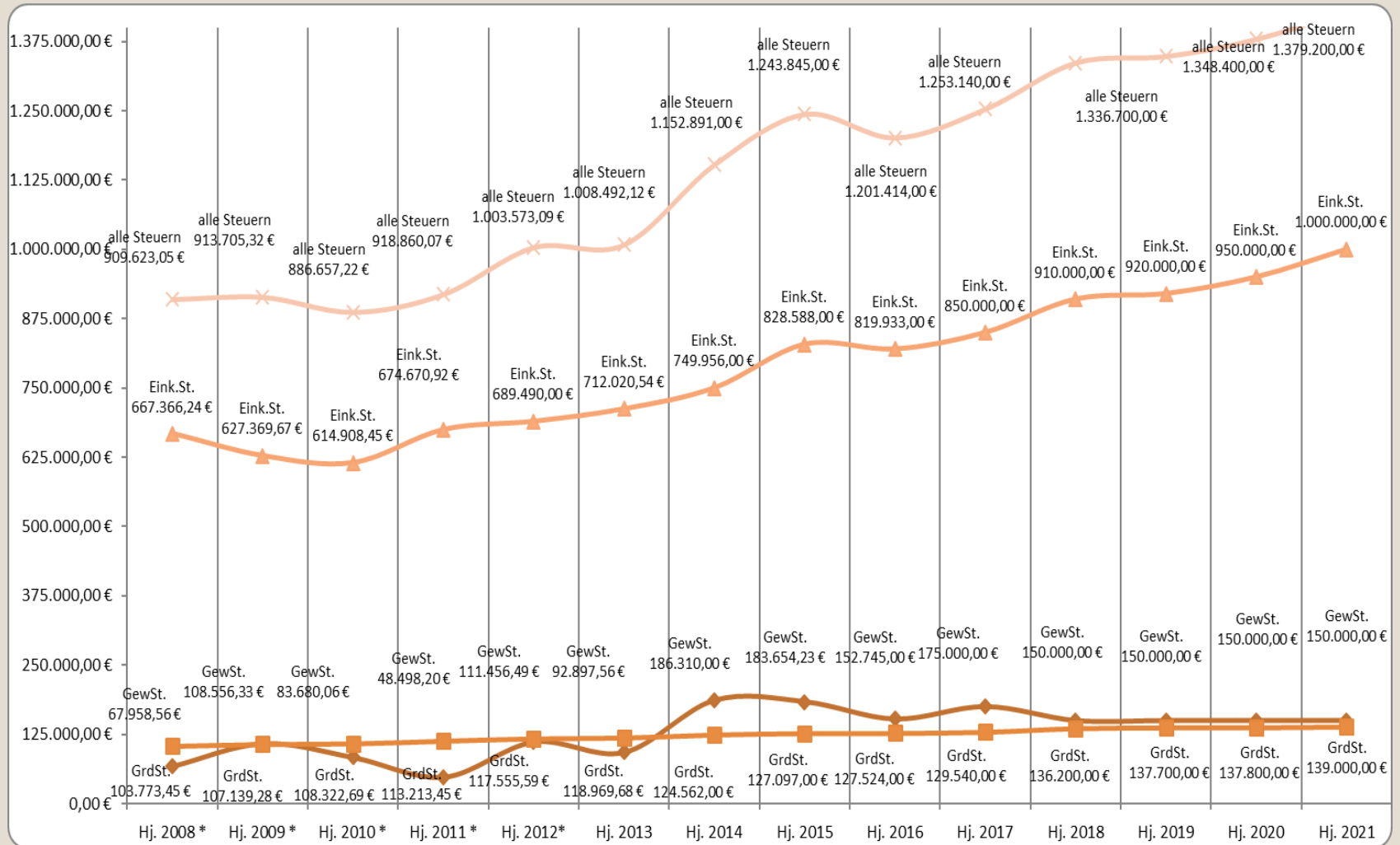
GEMEINDE KÖNGERNHEIM



GEMEINDE KÖNGERNHEIM



GEMEINDE KÖNGERNHEIM



GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Zahlung der Umlage nachlaufend

In einem finanziell schwächeren Jahr können unter Umständen höhere Umlagen fällig werden, was uns noch tiefer in die Verschuldung reitet

Strukturelles Problem, u.a. beteiligen sich das Land und der Kreis nicht an den Sachkosten einer Kita. Ein Friedhof und eine Gemeindehalle sind nicht mit einer „schwarzen Null“ zu bewirtschaften.

Pflichtaufgaben müssen erfüllt werden. Liegenschaften Instand gehalten werden.

Einnahmen werden über Umlagezahlung in Höhe von 73,5 % abgeschöpft
Erhöhung der Hebesätze ist in diesem Jahr nicht vorgesehen

Höhere Standards müssen finanziert werden (u.a. Unfallschutz, Brandschutz, Hygienevorschriften)

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Der Haushalt der Gemeinde besteht aus einem **Ergebnishaushalt** (Erträge und Aufwendungen incl. Abschreibungen, Auflösung von Ertragszuschüssen (Sonderposten), Rückstellungen)

sowie einem **Finanzhaushalt**: Sämtliche Geldbewegungen im laufenden Geschäft und mit einmaligem Charakter (Investitionen).
Zeigt ob die Gemeinde liquide ist.

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Der Haushalt ist in 4 Teilhaushalte gegliedert.

| | |
|-----------------|---------------------------------|
| Teilhaushalt 1: | Zentrale Verwaltung |
| Teilhaushalt 2: | Kultur, Soziales und Sport |
| Teilhaushalt 3: | Infrastruktur, Bauen und Umwelt |
| Teilhaushalt 4: | Zentrale Finanzdienstleistungen |

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Erträge: Verwaltungsgebühren (Beglaubigungen)

Aufwendungen:

- Personal- und Versorgungskosten für ehrenamtliche **27.000,-- Euro**
- Laufende Aufwendungen für Ehrungen, öffentl. Bekannt-machungen, Repräsentation, Telefon, Internet, sonstige zentralen Beschaffungen, Büromaterial, Abschreibungen, Fortbildung
8.070 Euro
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **1.800 Euro**

Geplante Investitionen: Keine

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Teilhaushalt 2: Kultur, Soziales und Sport

Erträge:

Standgebühren Kerb, Kita-Gebühren, Landes- und Kreiszuschüsse für Personalkosten, Ausgleichzahlungen der Nachbargemeinden

Aufwendungen:

Im Rahmen der Heimat- und Kulturpflege, Kerb, Senioren, Jugend, Kindertagesstätten

Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von ca. 2.000 Euro,
Erneuerung des Zaunes, Erneuerung der Eingangstür 30.000 Euro

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Teilhaushalt 2: Kultur, Soziales und Sport

Erträge:

Kreis- und Landeszuschüsse für Personalkosten, Elternbeiträge
Und Ersatzleistungen des Landes, Ausgleichszahlungen aus der
Zweckvereinbarung,

843.877 Euro

Aufwendungen:

- Laufende Aufwendungen der Verwaltung für sämtliche Personalkosten, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten, Gebäudekosten, Seniorenarbeit

908.016 Euro

Investitionen: keine

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Teilhaushalt 3: Infrastruktur, Bauen und Umwelt (Bauhof, öffentliches Grün, Gemeindestraßen, Planung Baugebiet, Straßenbeleuchtung, ÖPNV-Anlagen, Friedhof, Sickingenhalle)

Erträge:

Auflösung von Sonderposten, Erstattung der Personalkosten von anderen Teilhaushalten für die Mitarbeiter des Bauhofes, Konzessionsabgaben, Einnahme aus Glascontainerplatz, Friedhofsgebühren, Weinbergshut,

Insgesamt ca.

154.370 Euro

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Teilhaushalt 3: Infrastruktur, Bauen und Umwelt

Aufwendungen: Unterhaltung Sickingenhalle, Friedhof, Strombezug, Straßenbeleuchtung, Entwässerung der Straßen, Bauhof, Grünflächen, Wirtschaftswege, Markierungsarbeiten

Summe der Erträge: 215.875 Euro

Summe der Aufwendungen: 447.528 Euro

Ergebnis: **- 231.653 Euro incl. interne Verrechnung und Abschreibungen**

Investition: Feldwegebau „Hinter der Feuerwehr“

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Teilhaushalt 4: Zentrale Finanzdienstleistungen

Erträge:

Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Gewerbesteuer, Einnahmen nach dem Finanzausgleichsgesetz, prozentualer Anteil an der Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen

Erträge gesamt:

1.369.700 Euro

Aufwendungen

Verbandsgemeindeumlagen, Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Umlage Fonds Deutscher Einheit, Zinsen

Aufwendungen gesamt:

963.960 Euro

Einnahmeüberschuss:

405.740 Euro

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Zusammenfassung

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Teilhaushalt 1 | - 31.998 Euro |
| Teilhaushalt 2 | - 72.314 Euro |
| Teilhaushalt 3 | - 278.058 Euro |
| Teilhaushalt 4 | 405.740 Euro |

GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Gesamtbetrachtung:

Der Überschuss aus Teilhaushalt 4 in Höhe von
reicht, um die Fehlbedarfe in den Teilhaushalten
1 bis 3 zu decken

405.740 Euro

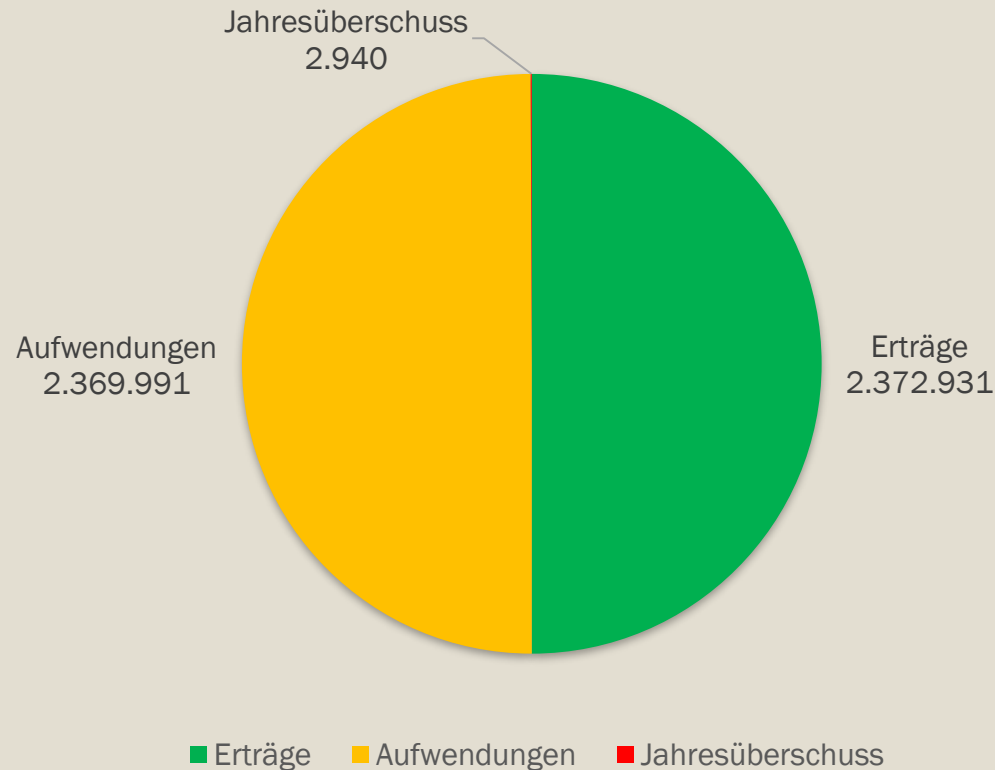
GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Gesamtbetrachtung:

| | |
|--|-----------------|
| Stand der Investitionskredite zum 01.01.2018 | 994.210,61 Euro |
| Tilgung 2018 | 77.900,00 Euro |
| Stand der Investitionskredite zum 31.12.2018 | 916.310,61 Euro |

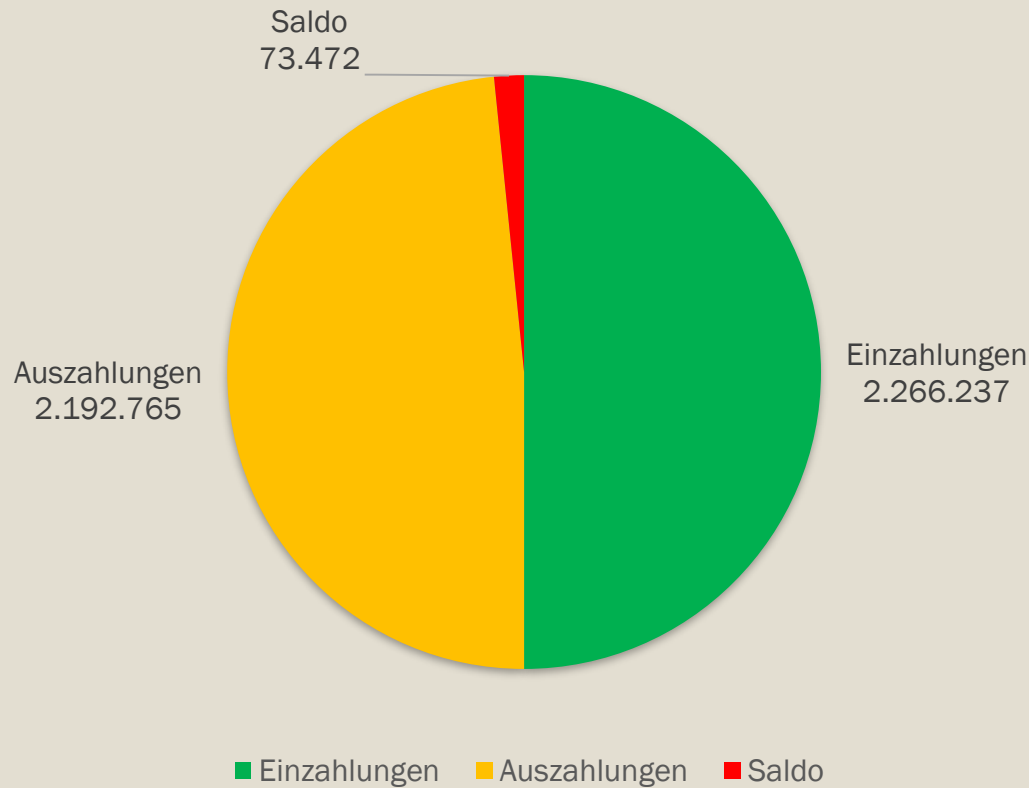
GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Ergebnishaushalt (beinhaltet Erträge und Aufwendungen innerhalb des Haushaltsjahres, incl. Abschreibungen, Rückstellungen und Sonderposten), in diesem Haushalt ist erkennbar, ob die Gemeinde die Aufwendungen für die laufenden Verpflichtungen durch laufende Erträge decken kann.



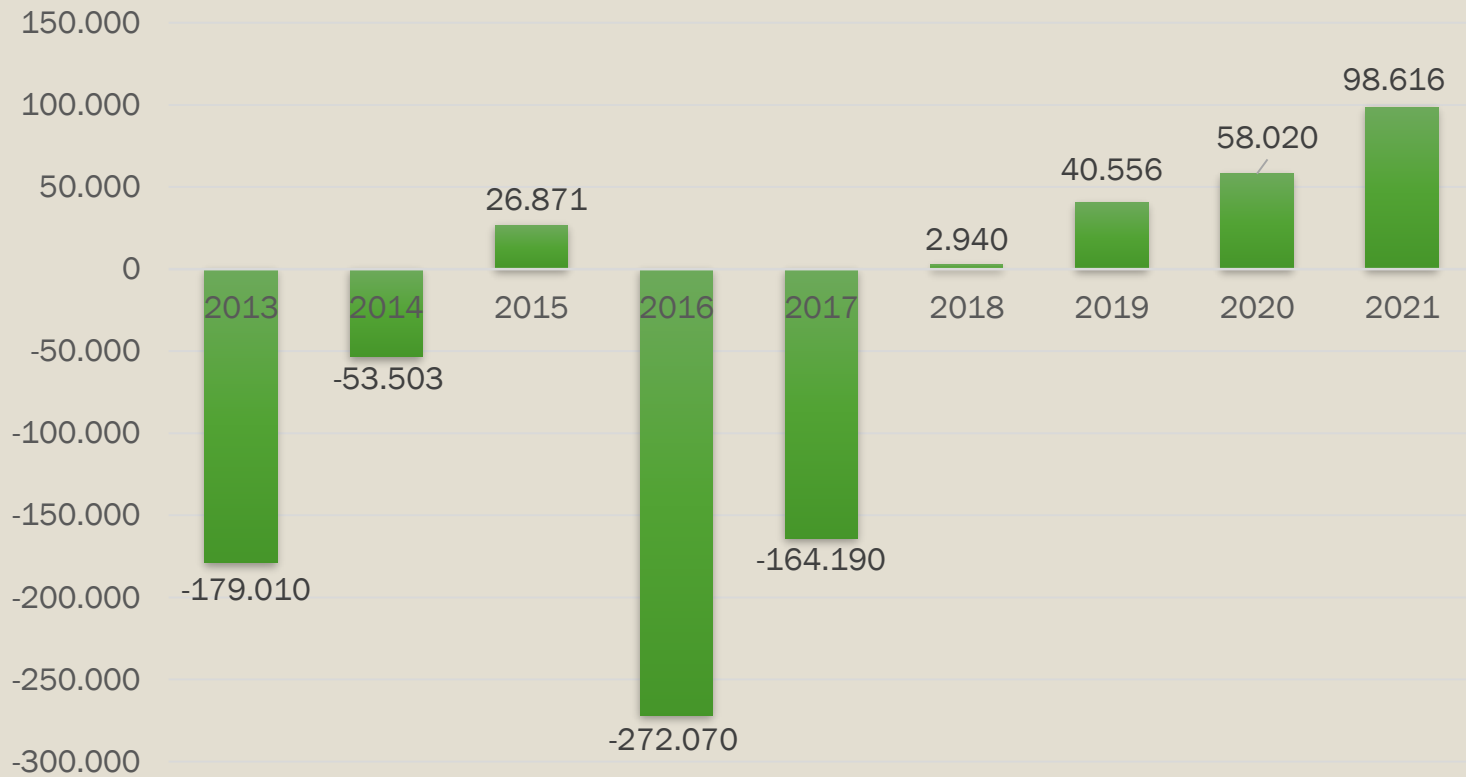
GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Finanzhaushalt (beinhaltet Einzahlungen und Auszahlungen aus dem laufenden Geschäft, incl. Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen). Am Ergebnis ist die Liquidität der Gemeinde zu erkennen.



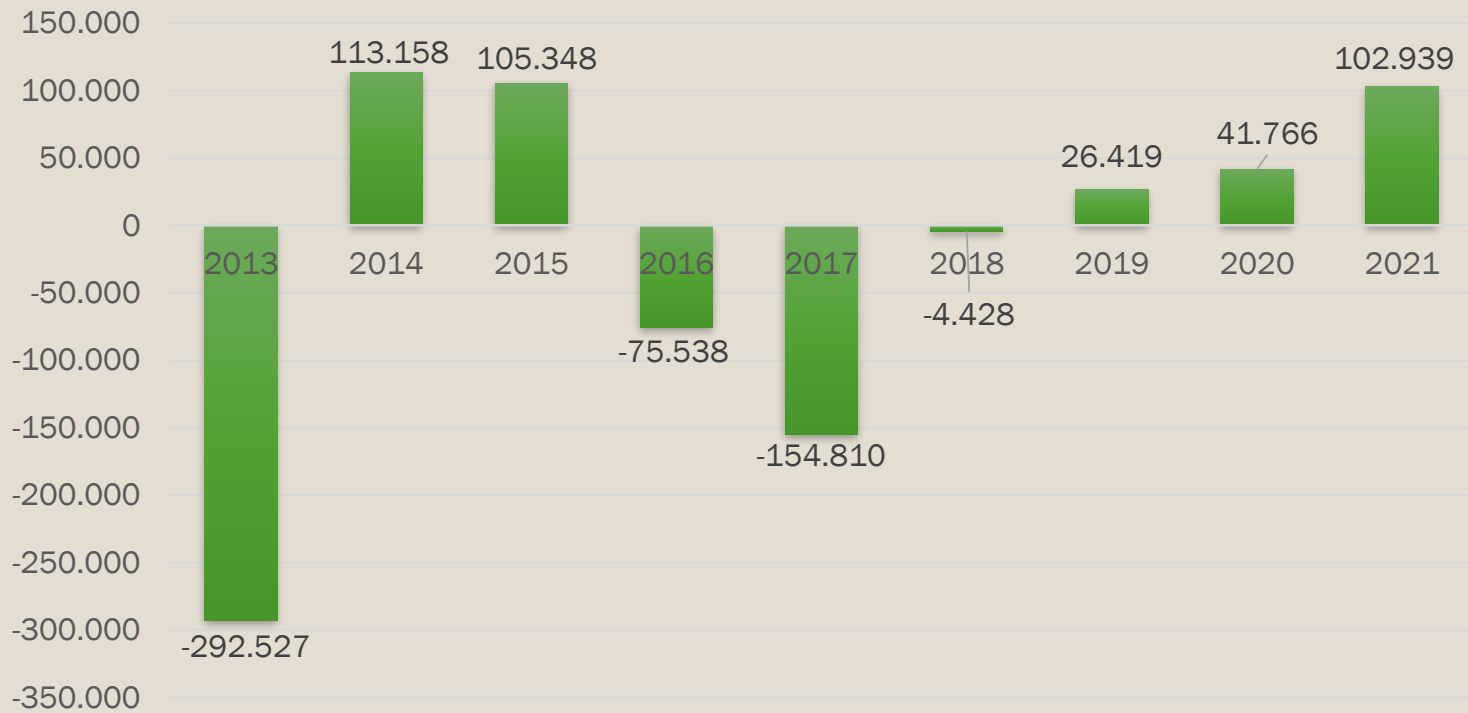
GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Entwicklung der Jahresergebnisse



GEMEINDE KÖNGERNHEIM

Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/fehlbeträge



GEMEINDE KÖNGERNHEIM

FAZIT

Die Kommunen klagen mit Recht über ein strukturelles Defizit in den öffentlichen Haushalten. Im bundesweiten Vergleich sind die Hebesätze in unseren Kommunen und das betrifft hauptsächlich alle Kommunen im Landkreis Mainz-Bingen sehr gering. Der Landkreis hat seine Umlage senken können, was auch in unserer Gemeinde für eine Entlastung sorgt.

Die Liquiditätskredite (Kassenkredite bei der VG) steigen noch etwas an und das trotz der Teilnahme am kommunalem Entschuldungsfonds. Die Last nur auf die Bürger abzuwälzen ist nicht der Weisheit letzter Schluss, sondern die Kommunen müssen von Bund und Land für die Erbringung ihrer Pflichtaufgaben mit Einnahmeanteilen aus den Steuereinnahmen vernünftig ausgestattet werden. Die hohen Kassenkredite sind hauptsächlich durch Kosten der laufenden Unterhaltung der Liegenschaften, Gehaltssteigerungen aufgrund von Tarifverhandlungen und vor allem Standards, die bei der Durchführung von Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen einzuhalten sind, die zum Teil völlig überzogen sind, geschuldet.

Trotz der angespannten Haushaltslage ist es im Rahmen des Werterhalts unabdingbar, Instandhaltungsmaßnahmen weiterhin durchzuführen.